

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen

am Sonntag, 25.10.26, 10:30 Uhr

Wechselhaftes und windiges bis stürmisches Herbstwetter. Örtlich
Dauerregen. Vereinzelt Gewitter gering wahrscheinlich.

Wetter- und Warnlage:

In den kommenden Tagen sorgt anhaltender Tiefdruckeinfluss für
wechselhaftes und teils stürmisches Wetter.

WIND:

Am Sonntag verbreitet starke bis stürmische Böen mit 55-70 km/h (Bft 7-8)
aus Süd bis Südwest, im Bergland einzelne Sturmböen bis 90 km/h (Bft 9)
wahrscheinlich.

Zum Sonntagabend allgemeine Windabschwächung. In der Nacht zum Montag dann
noch in Gipfellagen starke bis stürmische Böen um 65 km/h (Bft 7-8) aus
West bis Südwest.

Ab Montagabend in den Kammlagen der Mittelgebirge einzelne starke Böen
zwischen 50 und sehr vereinzelt um 65 km/h (Bft 7-8).

DAUERREGEN (UNWETTER):

Bis Sonntagmittag in Weststaulagen Dauerregen mit Mengen zwischen 30 und 40
l/qm in 12 Stunden wahrscheinlich, lokal eng begrenzt auch Mengen zwischen
40 und 60 l/qm (UNWETTER) wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

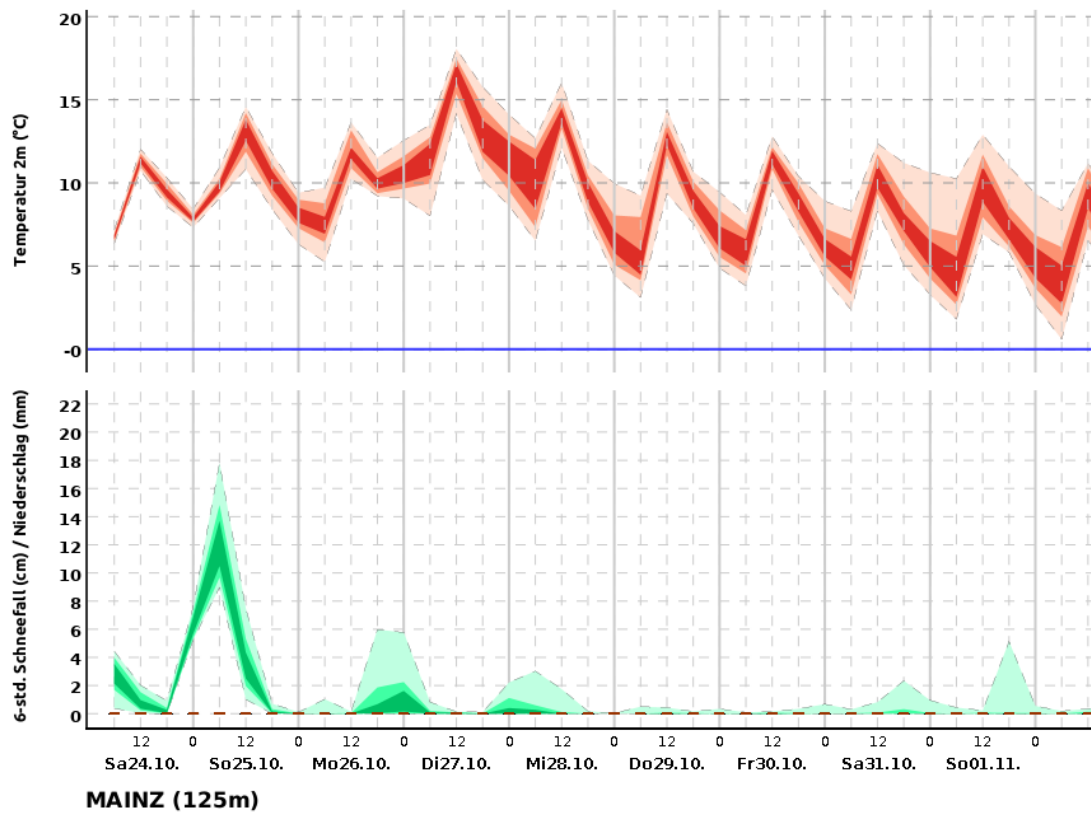
Warnlage Mittelfrist:

Am Dienstag in Kammlagen des Berglandes einzelne starke Böen gering
wahrscheinlich, in der Nacht zum Mittwoch nachlassend.

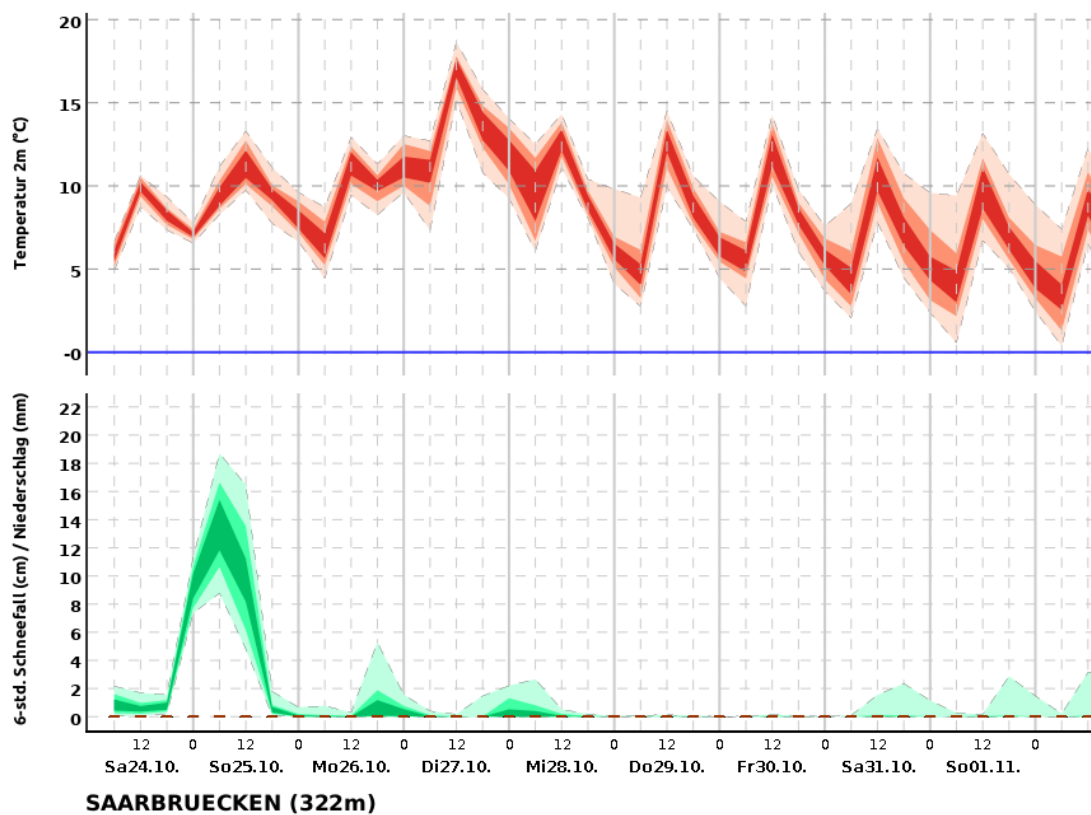
Am Mittwoch werden keine warnwürdigen Wettererscheinungen erwartet.

In der Nacht zum Donnerstag kann sich gebietsweise Nebel bilden.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



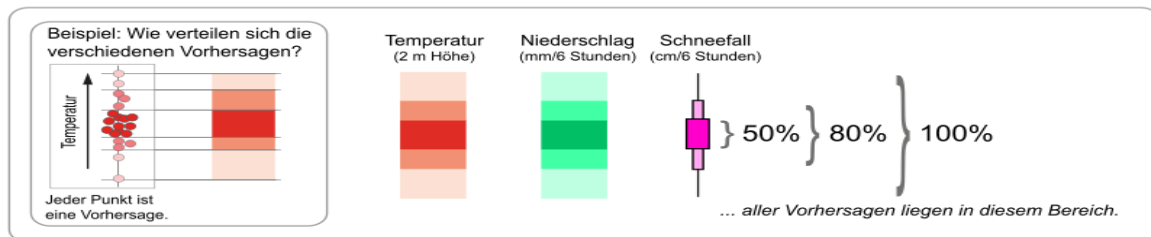
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, LU